

KONZEPT WAHLFÄCHER

Die Schüler*innen haben im Sinne eines differenzierten Bildungsangebotes das Recht, Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung in Anspruch zu nehmen. Dieser Wahlbereich trägt den Interessen, Neigungen und Bedürfnissen der Schüler*innen Rechnung und ergänzt die verpflichtende Unterrichtszeit.

Die Teilnahme an den Angeboten ist unentgeltlich, abgesehen von Fahrtspesen, Ausgaben für Eintritte und für Verbrauchsmaterial. Nach erfolgter Einschreibung ist die Teilnahme an den Angeboten für die Schüler*innen verpflichtend und unterliegt als Teil des persönlichen Stundenplans der Bewertung.

Das Angebot der Wahlfächer

- orientiert sich an der Schwerpunktsetzung und am Profil der Schule
- ergänzt das Bildungsangebot der Schule
- trägt den Interessen, Neigungen und Bedürfnissen der Schüler*innen Rechnung
- leistet einen Beitrag zur Begabungs- und Begabtenförderung
- festigt die lernmethodischen Kompetenzen und fördert das selbsttätige Lernen
- trägt zum Erreichen der in den Rahmenrichtlinien vorgesehenen übergreifenden Kompetenzen bei

Organisation der Wahlfächer

- Das Wahlangebot wird grundsätzlich klassenübergreifend organisiert.
- Die Gruppengröße orientiert sich an den Inhalten und Methoden des Angebotes, die Mindestgröße der Gruppe beträgt aber fünf Schüler*innen.
- Ein Kurs dauert mindestens 8 Stunden.
- Wahlfächer können in Einzelstunden, Doppelstunden oder in Kursblöcken angeboten werden.
- Der Beginn der Kursblöcke ist gestaffelt, damit es zu möglichst wenigen Überschneidungen kommt und die Schüler*innen auch die Möglichkeit haben, im Laufe des Schuljahres mehrere Wahlfächer zu belegen.
- Die Wahlfächer werden von Montag bis Freitag jeweils am Nachmittag angeboten.
- Grundsätzlich wird das Wahlfach von den Lehrpersonen der Schule angeboten.
- Expertenunterricht ist möglich.
- Es kann auch eine Zusammenarbeit mit anderen schulischen oder außerschulischen Einrichtungen erfolgen.

Evaluation

Rückmeldung/Feedback durch die Schüler*innen
Anzahl der Anmeldungen